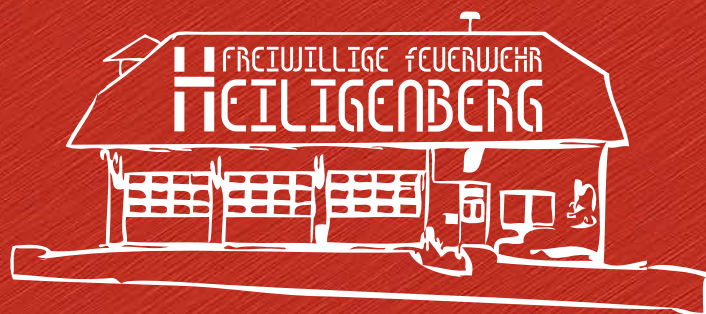


Im Einsatz



Vorwort	2	Ausbildung	5	Dankeschön	9
Totengedenken	3	Übungen	6	Öffentlichkeitsarbeit	10
Einsätze	4	Jugend	8	Glückwünsche	11

**Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenberg wünscht allen GemeindebürgerInnen
frohe Weihnachten und ein gesegnetes, unfallfreies Jahr 2022!**

Vorwort



Geschätzte Bevölkerung von Heiligenberg!

Nun stehen wir kurz vor dem neuen Jahr 2022 mit unseren Fragen und Sorgen, mit unserer Sehnsucht nach einer guten Zeit und mit unseren vielfältigen Erwartungen. Wir spüren gegenwärtig immer häufiger, dass Planungen nur begrenzt möglich sind und oft von heute auf morgen keinen Bestand mehr haben.

Maßnahmen, Verordnungen, 2 G, 2,5 G oder doch auf einmal wieder 3 G?

Übungen, Schulungen, Veranstaltungen - was ist erlaubt und was wiederum nicht?

Fragen, die uns das ganze vergangene Jahr über immer wieder beschäftigt haben und uns wahrscheinlich auch im nächsten Jahr noch begleiten werden.

Trotz dieser Umstände war es uns aber dennoch möglich, fast alle Vorhaben und Übungen durchzuführen. Das Highlight war ganz sicher die Abschnittsübung mit der Alarmstufe 3, bei welcher angenommen wurde, dass das landwirtschaftliche Gebäude der Familie Pöcherstorfer in Flammen steht und gelöscht werden muss. Insgesamt nahmen an dieser Übung 12 Feuerwehren teil. Ganz besonders gefreut hat es uns, dass die FF Andorf mit ihrer Teleskopmastbühne und dem TLF-A-4000 den Weg nach Heiligenberg auf sich genommen hat. Ebenso wurden im Rahmen der Übung unsere neuen Atemschutzgeräte in Dienst gestellt.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Kommando und bei meinen Kameraden/innen für die Einsätze und Übungsbereitschaft im abgelaufenen Jahr bedanken. Ein großer Dank gilt ebenso unserer Gemeinde, allen voran Bürgermeister Manfred Haslehner und Amtsleiter Klaus Haslehner.

Bei den Parteien ÖVP und FPÖ bedanken wir uns sehr herzlich für die Spenden an die FF Heiligenberg.

Ich wünsche euch für das kommende Jahr 2022 alles Gute, viel Erfolg und in dieser Zeit vor allem beste Gesundheit!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Euer Feuerwehrkommandant



HBI Johann Hofinger

Impressum:

Herausgeber: FF Heiligenberg, Haidstraße 5, 4733 Heiligenberg
04307@gr.ooelfv.at, www.ff-heiligenberg.at
Kommandant: HBI Johann Hofinger
Inhalt, Layout: Mitglieder der FF Heiligenberg



Vollversammlung, Ehrungen

Die Covid-19-Pandemie hat das vergangene Jahr gewaltig geprägt: Auch wenn wir unter Einhaltung der gesetzlichen Sicherheitsmaßnahmen versucht haben, viele Vorhaben und Übungen durchzuführen, war es im Jahr 2021 in Abstimmung mit dem Oö. Landesfeuerwehrverband nicht möglich die Vollversammlung der Feuerwehr Heiligenberg abzuhalten. Die Berichte der einzelnen Funktionäre wurden jedoch gesammelt und den Feuerwehrmitgliedern die Möglichkeit geboten in diese einzusehen. Ebenfalls wurde die Kassenprüfung gesetzmäßig durchgeführt und der Bericht an die Gemeinde Heiligenberg übermittelt. Die ausständigen Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen wurden ausgesetzt und werden nachgeholt, sobald es die Situation in einem sicheren Rahmen wieder erlaubt.

Totengedenken

*„Das Schönste,
was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln
im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.“*



Mit diesen Worten mussten wir uns im vergangenen Jahr von zwei Kameraden verabschieden:



**Oberlöschmeister
Otto Haslehner sen.**
(*1932 - † 18.06.2021)
Mitglied seit 1949

Oberlöschmeister Otto Haslehner sen. verstarb im 90. Lebensjahr nach stolzen 72 Jahren im Feuerwehrdienst.

Weiters ist **E-BI Josef Mittermayr** im 67. Lebensjahr von uns gegangen. „Mirly“, wie ihn jeder nannte, war 55 Jahre aktives Mitglied und einer der wenigen in unserer Wehr, der im Besitz des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold („Feuerwehrmatura“) war. Ein besonderes Anliegen war ihm stets die Feuerwehrjugend. So konnte „Mirly“ in seinen beachtlichen 31 Jahren als Jugendbetreuer insgesamt 75 Jungfeuerwehrmitglieder ausbilden und an über 223 Bewerbungen tolle Erfolge erzielen. Besonders wichtig dafür war die Unterstützung und der große Rückhalt seiner Familie. So hat er auch gemeinsam mit seiner Frau Gerti die Chronik unserer Wehr in zahlreichen freiwilligen Stunden erstellt und bis zum Schluss weitergeführt.



**Ehrenbrandinspektor
Josef Mittermayr**
(*1954 - † 03.07.2021)
Mitglied seit 1966

*Lieber Otto, lieber „Mirly“ - DANKE für euren unermüdlichen Einsatz
und euer Engagement um unsere Wehr! RUHET IN FRIEDEN*

Einsätze

Egal ob Covid-19 oder nicht, wenn die Sirenen heulen heißt es für uns als Einsatzorganisation rasch aktiv zu werden und für unsere Mitmenschen da zu sein. Im Zeitraum von **01. Dezember 2020 bis 30. November 2021** war dies zwar nur zwei Mal der Fall, wobei einer dieser Einsätze mit Sicherheit all unseren Kameradinnen und Kameraden ewig in Erinnerung bleiben wird:

18. Februar 2021: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person



Im Bereich Laholz im Gemeindegebiet Waizenkirchen kam ein Fahrzeug von der Fahrbahn ab. Unsere Wehr unterstützte bei der Durchführung der Verkehrswegsicherung.

03. Juli 2021: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Ein Kleintransporter kam in der Ortschaft Maiden von der Fahrbahn ab und kollidierte hierbei mit einem Obstbaum. Für den Beifahrer kam leider jede Hilfe zu spät, er verstarb noch an der Unfallstelle. Die L1214 Schauburger Straße war in diesem Bereich für rund zwei Stunden gesperrt. Eine örtliche Umleitung wurde eingerichtet.



23 weitere Einsätze

Aber auch ohne dem Sirenensignal ist unsere Feuerwehr regelmässig im Einsatz. So können wir im vergangenen Jahr auf weitere 23 stille Alarmierungen zurückblicken.



Hierzu zählen zB Pump- und Kanalreinigungsarbeiten, aber auch für diverse Wassertransporte werden wir regelmäßig gerufen. Das Binden einer rund 1 km langen Dieselspur sowie Straßenreinigungsarbeiten mit unserer Waschanlage am Tanklösch-

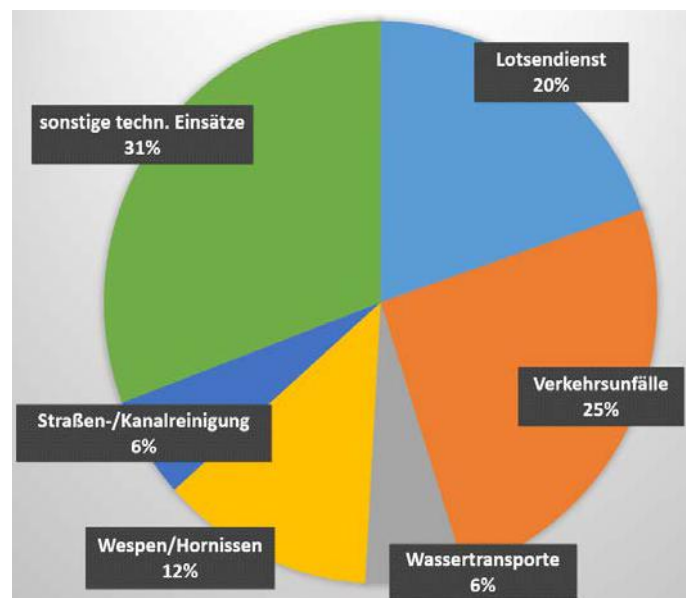
fahrzeug standen 2021 auf unserer Auftragsliste. Des weiteren waren wir wieder als Lotsen zur Verkehrswegsicherung bei diversen technischen Hilfeleistungen aber auch Veranstaltungen im Einsatz.

Auch die Entfernung bzw. Umsiedelung von Wespen- und Hornissennestern stand heuer mehrmals am Programm. Hierbei konnten wir im Herbst unsere Jägerschaft erfreulicherweise unterstützen und entfernten in entsprechender Schutzausrüstung bei mehreren Hochständen Insektenester, um sie an einer anderen Stelle wieder freizusetzen.



Eine weitere Aufgabe war unter anderem die Brandwache bei Schweißarbeiten in brandanfälligen Bereichen. Ansonsten können wir noch auf ein paar kleinere technische Einsätze zurückblicken. Gesamt waren unsere Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr rund **224 Stunden** bei insgesamt **25 Einsätzen** im freiwilligen Dienst.

• 2 x Verkehrsunfall	57 h
• 3 x Lotsendienst	44 h
• 3 x Wespen/Hornissen	28 h
• 5 x Wassertransport	13 h
• 6 x Kanal-/Straßenreinigung	13 h
• 6 x sonstige Einsätze	69 h





Ausbildung

Unter Einhaltung der entsprechenden Schutzbestimmungen wurde es im Frühjahr wieder möglich verschiedenste Lehrgänge zu absolvieren. So konnten unsere insgesamt zehn neuen Kameradinnen und Kameraden die im Vorjahr gestartete Grundausbildung abschließen und die Prüfung zum **Truppführer** im Bezirk absolvieren:

PFM Laura Domberger, PFM Lisa Domberger, PFM Manuel Haslehner, PFM Sebastian Humer, PFM Lukas Kastner, FM Daniel Lehner (Haidstraße), PFM Daniel Lehner (Maiden), PFM Manuel Mayr, FM Tobias Pöcherstorfer, PFM Tobias Roiter

Erfreulicherweise konnte heuer ein **Funklehrgang** im Bezirk auch auf neue Art ausgeführt werden. So wurde der Theorieteil online an drei Abenden samt Hausübungen in Kartenkunde abgewickelt. Der Abschluss sowie der praktische Teil fand in Kleingruppen statt und so konnte der sichere Umgang mit dem Digitalfunk gelehrt werden.



Es freut uns sehr, dass unserer Wehr nun insgesamt 14 neue Feuerwehrfunker zur Verfügung stehen:

PFM Julian Dieplinger, HFM Lukas Dieplinger, OBI Gerhard Domberger, FM Thomas Dornetshumer, PFM Andreas Eckerstorfer, FM Eva Eckerstorfer, HFM Christoph Eckerstorfer, PFM Elena Hofinger, HBI Johann Hofinger, HFM Herman Maier jun., OFM Klaus Maier, BM Stefan Rennmayr, FM Daniel Sandberger, HFM Mario Watzenböck

Erstmals wurde dieses Jahr der **Maschinen-Lehrgang** für Oberösterreich vereinheitlicht und vom Bezirksfeuerwehrkommando Grieskirchen organisiert und abgehalten. Unseren Kameraden

PFM Manuel Mayr und HFM Bernhard Wimmer

konnten so die Grundtätigkeiten des Maschinisten erfolgreich näher gebracht werden. Auch die Einschulung auf sämtlichen relevanten Pumpentypen, diverser Kleingeräte und Fahrzeuge wurde in Theorie und Praxis gelehrt.



Übungen

Zur Vertiefung und Auffrischung unseres Feuerwehrwissens wird jährlich von unseren Kommandomitgliedern ein Übungsplan erstellt. Trotz der aktuellen Covid-19-Pandemie konnten wir erfreulicherweise unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen einen Großteil der vorgesehenen Übungen durchführen:

Monatlich fanden wieder unsere **internen Übungen** zu verschiedensten Themen statt. Dazu zählte zB der Schwerpunkt *wasserführende Armaturen* sowie das *Sicherstellen der Eigenversorgung mit Löschwasser* mittels LFA und TLFA-B 2000 im Bereich Grünanger/Am Berg sowie in der Ortschaft Grub.



Bei einem „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ konnten unsere Mitglieder den Einsatz verschiedenster technischer Gerätschaften beüben. Auch die Sicherung der Einsatzstelle sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen zählten natürlich zu den Übungsaufgaben. Regelmäßige *Fahrzeugkunde* stand ebenfalls im Jahr 2021 am Übungsplan.

Unser Atemschutztrupp konnte im Zuge von Reinigungs- und Pumparbeiten einer stillgelegten Jauchegrube den Umgang mit den Gerätschaften vertiefen. Dies war auch bei den **Atemschutzübungen** in Eschenau und Heiligenberg möglich.

Zusätzlich mussten unsere Atemschutzträger den alljährlichen Finnentest absolvieren.

Gerade nach der Umstellung auf den Digitalfunk sowie nach Ausbildung unserer 14 neuen Funker war die praktische Festigung sehr wichtig. So haben unsere Funker an zwei Funksternfahrten sowie einer Funkübung in Eschenau teilgenommen. Auch unsere Feuerwehr hat eine **Funkübung** im Abschnitt ausgetragen.



Eine interessante Herausforderung war eine gemeinsam mit der FF Waizenkirchen durchgeführte Übung, bei welcher wir zu einem „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ alarmiert wurden. Ein PKW kollidierte mit einem Pflug, der an einem Traktor angehängt war. Die beiden verletzten Personen konnten schließlich durch die mittels hydraulischem Bergegerät geöffneten Seitentüren gerettet werden.





Unter Einhaltung der Covid-19-Bestimmungen war es der FF Heiligenberg ebenfalls möglich am Freitag, 29. Oktober 2021 eine **Abschnittsübung** mit insgesamt 12 teilnehmenden Feuerwehren abzuhalten.

„Brand landwirtschaftliches Objekt“ lautete dafür die Einsatzalarmierung. Gleich nach Eintreffen am Übungsobjekt wurde festgestellt, dass sich die Maschinenhalle in Brand befindet. Des Weiteren wurde vom Besitzer gemeldet, dass zugleich zwei Personen vermisst werden und sich gefährliche Stoffe im Brandobjekt befinden. Rasch wurde die Alarmstufe 3 – in der sich u.a. auch die FF Andorf mit der Teleskopmastbühne befindet – alarmiert. Für die ersten Löscharbeiten wurde das Wasser aus den zur Verfügung stehenden Tankfahrzeugen genutzt, bis die entsprechende Löschwasserversorgung vom ca. 600 m entfernten Löschwasserbehälter in Grub sichergestellt werden konnte. Eine zusätzliche Versorgung bildete eine weitere ca. 800 m lange Löschleitung von einem nahegelegenen Teich. Zeitgleich wurden Atemschutztrupps mit der Suche der vermissten Personen sowie der gefährlichen Stoffe beauftragt. Nach Eintreffen der Teleskopmastbühne der FF Andorf konnte auch mit dem Löschangriff von oben begonnen werden und so wurde das Übergreifen auf das benachbarte Stallgebäude sowie der Silos verhindert.

Erstmals wurde auch die neu gebildete „Einsatzführungs-

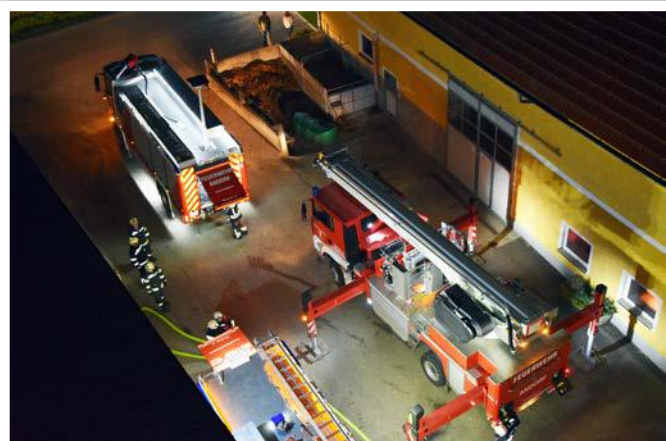
unterstützungseinheit“ (kurz „EFU“), welche im Bezirk Grieskirchen bei der FF Kallham stationiert ist, einer Übung unserer Wehr beigezogen. Diese unterstützt die Einsatzkräfte – vor allem die Einsatzleitung – in der Lageführung sowie bei



vielfältigen technischen und organisatorischen Anforderungen.

Im Zuge der Übung konnte wieder klar festgestellt werden, wie wichtig die geübte Zusammenarbeit und Koordination mehrerer Feuerwehren ist. Auch die neue EFU konnte hier einen wesentlichen Beitrag leisten. So konnten die vermissten Personen rasch geborgen, die gefährlichen Stoffe sichergestellt und schnell „Brand aus“ gegeben werden.

Ein herzliches Dankeschön der Familie Pöcherstorfer für die Zurverfügungstellung des Brandobjektes, der Familie Rennmayr für die Nutzung des Löschwassers sowie allen Organisatoren und sonstigen Unterstützern.



Jugend

Leider lies heuer die Covid-19-Pandemie die Jugendarbeit wieder etwas ruhen. Wir freuen uns dennoch, dass sich unsere Gruppe mit **Jonas Dornetshumer, Paul Pöcherstorfer, Leonie Schauer und Alexandra Wimmer** auf insgesamt 13 Mitglieder vergrößert hat.

Am 30. Juli 2021 konnte dennoch eine gemeinsame **Übernachtung im Feuerwehrhaus** durchgeführt werden. Nachdem den Kindern ua. die Auswirkungen eines Fettbrandes demonstriert wurde, fand der Abend einen gemütlichen Ausklang beim gemeinsamen Grillen am Lagerfeuer und anschließend Filmeschauen.

Am nächsten Vormittag wurden ua. verschiedenste technische Einsatzgeräte demonstriert. Als Highlight war es den Kindern dabei auch möglich, einzelne Gerätschaften selber zu probieren und in die Rolle eines ausgebildeten Feuerwehrmannes/-frau zu schlüpfen.

Zum Abschluss gab es im Gasthaus Ennser noch ein Mittagessen.



Damit alle unsere Jugendmitglieder das Jugendleistungsabzeichen in Bronze erreichen können, starteten wir im Sommer nach über einem Jahr Pause wieder mit dem Bewerbungstraining auf der Jugendlaufbahn beim Sportplatz. Der Sprung über den Wassergraben, Schläuche auslegen, Knotenkunde, Pumpen und Zielspritzen uvm wurden geübt.

Am 11. September 2021 war es dann schließlich soweit und wir durften unter Einhaltung der strengen Covid-Auflagen am **Bezirksbewerb in St. Agatha** teilnehmen. Unsere Jugendmitglieder meisterten diesen mit Bravur. Dabei war es sogar für einige der absolut erste Feuerwehrbewerb.

Wir gratulieren *Kilian Domberger, Jonas Dornetshumer, Benedikt Koller, Andreas Leidinger, Florian Leidinger, Leni Peham, Lilli Peham, Paul Pöcherstorfer und Vincent Weinzettl* herzlich zum **Jugendleistungsabzeichen in Bronze**.



Dankeschön

Als freiwillige Feuerwehr ist es trotz der Einsatzbereitschaft und dem Engagement unserer Kameradinnen und Kameraden nicht möglich unsere Aufgaben zum Wohle unserer Bevölkerung rund um die Uhr ganz ohne „fremde“ Hilfe zu meistern. Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle „D A N K E“ sagen:

 an die **FPÖ Heiligenberg**, allen voran Obmann Gerhard Domberger, für eine weitere Spende von drei Einsatzbekleidungen „NEU“ der Stufe 1 im Wert von insgesamt ca. € 1.200,00.



 für die anlässlich des tödlichen Verkehrsunfalls im Sommer dieses Jahres gesammelten Spendengelder, welche an die beteiligten Einsatzorganisationen aufgeteilt wurden. Unsere Wehr konnte dadurch ua eine **mobile Unfallsichtschutzwand** ankaufen.

 für die vielen Spenden im Zuge der **Friedenslichtaktion**, die wir für die Ausbildung und Verpflegung unserer Jugendgruppe verwenden.

 an die **ÖVP Heiligenberg** mit Bürgermeister Manfred Haslehner und Vizebürgermeister Kurt Dieplinger für die Geldspende in der Höhe von € 1.000,00 für unsere Jugendgruppe sowie



weiterer € 1.000,00 für den Ankauf von Helmen für unsere Schutzausrüstung.



 an Familie Eckerstorfer, Irrenedt für die Spende des heurigen **Maibaumes**.

 an **ALLE**, die uns im vergangenen Jahr finanziell oder auf sonstige Art und Weise unterstützt haben.

Unterstützung

Nicht nur unsere Wehr ist auf fremde Hilfe angewiesen. So setzt sich unser Ehren-Oberbrandrat Josef Schwarzmanseder als 1. Obmann-Stellvertreter mit dem **Verein „VAFFFA.org“** für den **Aufbau und die Förderung der Freiwilligen Feuerwehren in Albanien** ein.

Auch unserer Feuerwehr ist es ein Anliegen, dieses tolle Projekt zu unterstützen und so freut es uns, dass wir unserem Bezirksfeuerwehrkommandant a. D. „Blacky“ ausgeschiedene Einsatzbekleidung sowie unsere ehemalige analoge Florianstation samt Funkgeräten für diesen guten Zweck übergeben konnten.

Wir sind stolz, dass wir auf diese Weise einen kleinen Beitrag für das Wohl und die Sicherheit der Zivilbevölkerung in Albanien leisten können.



Öffentlichkeitsarbeit

Natürlich durfte auch ein Besuch bei unserer Feuerwehr im Zuge des **Ferienpasses** nicht fehlen. Das Wetter dafür war perfekt: Zu Beginn wurde den zahlreichen Teilnehmern ein kleiner Einblick in das Feuerwehrwesen ermöglicht und die Kinder konnten auch selber verschiedene Gerätschaften probieren. Nachdem die Kids mit Wurstsemmerln und Getränken gestärkt waren, konnten sie wieder ausgiebig im Schaumteppich toben. Ein besonderes Highlight war heuer erstmals eine Feuerwehrehüpfburg.



Kameradschaftliches

Am Nationalfeiertag führte unser alljährlicher Feuerwehrwandertag dieses Mal ins Mühlviertel: Von Niederranna weg ging's über die Donauleiten nach Hofkirchen im Mühlkreis. Nach einer Stärkung wanderten wir bei herr-

lichem Wetter und kameradschaftlicher Unterhaltung wieder retour, bevor der Tag einen gemütlichen Ausklang im Gasthaus Ennser fand. DANKE an unseren E-HBI Karl Aigner für die tolle Organisation!



Feuerwehrfreundlicher Betrieb



Wir gratulieren unserem **Kommandant-Stellvertreter OBI Gerhard Domberger** zur Auszeichnung mit dem AWARD als „Feuerwehrfreundlicher Betrieb“.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Karl Aigner
70. Geburtstag



Andreas Peham
40. Geburtstag



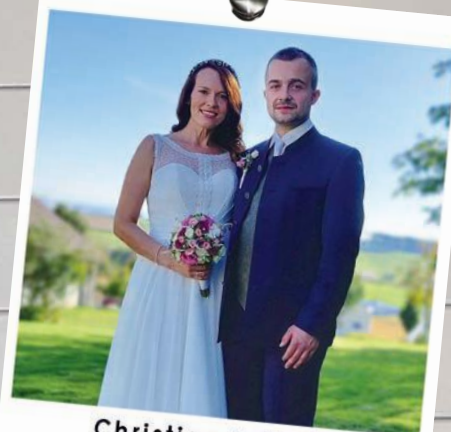
Mario & Angelika
Watzenböck
Hochzeit



Michael & Martina
Schmid
Hochzeit



Christoph & Ramona
Eckerstorfer
Hochzeit



Christian & Karin
Maier
Hochzeit



Marcel Mittermayr &
Andrea Dornetshuber
Geburt Miriam-Eva



Manuel & Melanie
Mayr
Geburt Mario



Christoph & Ramona
Eckerstorfer
Geburt Johanna

Gartenservice Wimmer

Wimmer Bernhard
Süssenbach 1/2
4733 Heiligenberg

0664 / 50 59 555
office@gartenservice-wimmer.at
www.gartenservice-wimmer.at



Rasenmähen
Heckenschnitt
Baumschnitt
Winterdienst

Humer Heiligenberg

Agrarservice

Tel. 0664 2841740



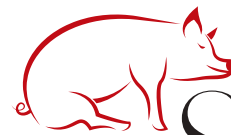
Tischlerei
GERHARD DOMBERGER

Bach 5, 4730 Heiligenberg
Tel. 0664/1805916

DAF

KFZ-TECHNIK BRUNNMAYER

Freindorf 8, 4733 Heiligenberg



Fam. Steibl

Fleisch & Wurst vom eigenen Hof

Vom Ferkel bis zum Speck



**Raiffeisen
Peuerbach**



JETZT
POLIZZEN-
CHECK
VEREINBAREN!

ZUM GLÜCK MIT RAIFFEISEN RUNDUM ABGESICHERT.

Gut beraten. Besser versichert!

T +43 7276 2501
E rb-peuerbach@raiffeisen-ooe.at

www.raiffeisen-ooe.at/peuerbach